

Ravensburg

RAVENSBURG

„Weißer Ring“ sammelt Spenden für Familie der in Ravensburg getöteten Frau

LESEDAUER: 2 MIN



Am Bahnhof in Ravensburg wurden Blumen und Kerzen im Gedenken an die getötete Frau niedergelegt. Auf einem Blatt Papier stehen die Worte „Unfassbar!! Deine Kolleginnen und Kollegen. In stiller Trauer“. (Foto: Lena Müssigmann)

Aktualisiert: 16.02.2021, 19:17 Uhr

LENA MÜSSIGMANN
Redakteurin

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Drucken

Die Tat hat die Region erschüttert: Nach dem mutmaßlichen Mord an einer 62-jährigen Frau am Ravensburger Bahnhof hat die Opferhilfeorganisation „Weißer Ring“ gemeinsam mit den Städten **Ravensburg** und Weingarten ein Spendenkonto zugunsten der Hinterbliebenen eingerichtet. Das teilte die Stadt Ravensburg mit.

Der „Weiße Ring“ betreut die Angehörigen, die aber unter allen Umständen vermeiden wollten, dass sie identifiziert werden können. Deshalb macht der Leiter der Opferhilfeorganisation, **Josef Hiller**, nur einige wenige Angaben zur Situation der Hinterbliebenen.

Hiller: Familie psychisch sehr stark belastet

Die 62-Jährige, die nach derzeitigem Kenntnisstand der Ermittler wohl von einem Mädchen erstochen wurde, war bei dem Angriff auf dem Heimweg von ihrer Arbeit. Sie lebte in **Weingarten** bei ihrer betagten Mutter und habe sie versorgt.

Die Mutter müsse nun innerhalb der Familie umziehen. „Die neue Wohnung muss entsprechend umgebaut werden, die alte Wohnung geräumt werden“, sagt Hiller. Die Familien seien nachvollziehbarerweise psychisch sehr stark belastet.

Geld wird auch für Opferanwalt benötigt

„Sie können für die materiellen Folgen der Tat finanzielle Unterstützung sehr gut gebrauchen“, so Hiller.

Der „Weiße Ring“ gehe dafür zunächst in Vorleistung. Hiller schildert weiter: „Im Augenblick muss die Beerdigung organisiert und bezahlt werden. Der Familie wird ein Opferanwalt zur Seite gestellt. Traumatherapeutische Behandlungen sind eingeleitet. Der Umzug der Mutter mit den Umbauarbeiten muss gestemmt werden.“



Mehr entdecken: Bluttat am Ravensburger Bahnhof: Mutmaßliche Tatwaffe in Mülleimer gefunden



Mehr entdecken: Nach Bluttat: Bürgermeister sieht Voraussetzungen für Videoüberwachung am Bahnhof gegeben

Spenden können auf das Konto bei der Deutschen Bank Mainz IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00, versehen mit dem Verwendungszweck „Opferhilfe WEISSER RING - Ravensburg“, einbezahlt werden. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Die Kommentarfunktion zu diesem Artikel wurde deaktiviert.



0 Kommentare